

Medienbegutachtungen

Suchen Sie geeignete Medien für Ihren Unterricht?

Dann schauen Sie unter www.sodis.de nach.

Dieses Software – Dokumentations- und Informations – System wird vom FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gepflegt (www.fwu.de). Experten aus allen Bundesländern erstellen Medienbegutachtungen und veröffentlichen sie in dieser Datenbank.

Hier finden Sie zu jedem bewerteten Medium:
Hinweise auf Bezüge zu Rahmenplänen (empfohlener Einsatz),
Angaben zur Medienklassifikation,
eine Mediendidaktische Bewertung,
eine fachliche und fachdidaktische Bewertung,
eine medientechnische Bewertung und
Angaben über Herausgeber und Preise für Ihre Bestellung.

Damit die Datenbank SODIS Lehrerinnen und Lehrern etwas bieten kann, muss jemand Begutachtungen anfertigen. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Medienbegutachtung selbst in die Datenbank einzutragen. Ihre Kolleginnen und Kollegen an den Schulen werden Ihnen dankbar sein.

Klicken sie dazu auf www.sodis.de und in der rechten Spalte der nun geöffneten Seite auf „Eintragung vornehmen“.

Ein Formblatt für ein ausführliches Protokoll mit Anleitung und Begutachtungen aus Mecklenburg – Vorpommern finden Sie hier (Erläuterungen zu Medienbegutachtungen, Kriterien zur Prüfung von Unterrichtssoftware):

Medienbegutachtungsprotokoll

Titel	
Serientitel	
Untertitel	
Gutachter/in	
Anschrift (Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse, Schule mit Ort)	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

Bezug zu den Rahmenlehrplänen (empfohlener Einsatz)

Schulart(en)	
Fächer	
Klassenstufen	
Unterrichtseinheiten	
Lernziele	
Didaktische Anmerkungen	

Medienklassifikation

Übe- und Trainingsprogramme		Lernmodule	
Lernumgebungen		Kommunikations- und Kooperationsumgebungen	
Experimentierumgebungen		Lehrmaterial	
Simulations-, Modellierungssysteme		Datenbestände	
Werkzeuge		Audiovisuelle Medien	
Lernspiele		Kurs	
Unterrichtseinheiten			

(Mehrfachnennungen sind möglich!)

1. Mediendidaktische Bewertung (Wenn eine Skalierung möglich ist: 1= sehr gut, 2= gut, 3= befriedigend, 4= genügend, 5= mangelhaft, 6= ungenügend)

1.1. Unterstützung von Lernprozessen

Zeitaufwand für die Einführung in die Technik		Die Bedienung erfordert keine Vorkenntnisse.		Die Bedienung erfordert wenige Vorkenntnisse (welche?)	
Die Bedienung erfordert viele Vorkenntnisse (welche?)		Das Interesse des Schülers wird geweckt.		Der Schüler wird bei der Suche nach Informationen unterstützt.	
Selbständiges und eigenverantwortliches Lernen wird ermöglicht.		Fragen, Problemstellungen, Reflexionen werden provoziert.		Unterschiedliche Lernertypen werden unterstützt.	
Zur Zusammenarbeit in der Gruppe wird angeregt.		Zur selbständigem Beschaffen, Auswerten und Verarbeiten weitere Informationen wird angeregt(Quellenstudium).		Es wird zu handlungsorientiertem Lernen, wie z. B. zum Sammeln authentischer Erfahrungen (Umfragen, Experimente, Rollenspiele u. ä.), angeregt.	
Zur Zusammenarbeit mit dem Anbieter wird angeregt.		Es wird auf weitere Informationsquellen hingewiesen.			

1.2. Reflexion

Es gibt Anregungen zur Reflexion des Lernprozesses.		Es gibt Anlässe zur Medienkritik.		Tendenzen, Werthaltungen, Prämissen des Anbieters werden benannt.	
Es gibt rassistische, ausländerfeindliche, gewaltverherrlichende, geschlechterdiskriminierende, sexistische oder eine Weltanschauung verletzende Tendenzen.		Rollenklischees wird entgegengewirkt.			

1.3. Vorteile gegenüber anderen Medien

Die Inhalte waren bisher nicht oder sehr aufwendig zugänglich.		Der Inhalt ist aktuell.		Zeitaufwand für die technische Einführung	
Die Bedienung erfordert keine Vorkenntnisse.		Die Bedienung erfordert wenig Vorkenntnisse. (welche?)		Direkte Kontaktaufnahme mit Partnern wird ermöglicht.	

1.4. Urheberrechte und Datenschutz

Quellenangaben		Urheberrechte sind deutlich ausgewiesen.		Mediale Bausteine dürfen im Unterricht weiter verwendet werden (z. B. Für die Schülerzeitung).	
Es wird auf rechtliche und finanzielle Konsequenzen bei Urheberrechtsverletzungen hingewiesen.					

2. Fachliche und fachdidaktische Bewertung (Wenn eine Skalierung möglich ist: 1= sehr gut, 2= gut, 3= befriedigend, 4= genügend, 5= mangelhaft, 6= ungenügend)

2.1. Ziele und Inhalte

Bedeutung für den Unterricht		Ein Schlüsselproblem der Zeit wird angesprochen.		Ein Erziehungsproblem wird angesprochen.	
Zusammenstellung der Dokumente und Materialien		Der Inhalt ist authentisch.		Inhalte sind sachlich und wissenschaftlich korrekt.	
Ziele und Absichten des Anbieters werden offengelegt.		Informationsgehalt			

2.2. Didaktik

Das Programm lässt sich dem Erkenntnisstand der Schüler anpassen.		Das Sprachniveau ist adressatengerecht.		Begriffe werden erläutert.	
Der Inhalt erfordert keine Vorkenntnisse.		Der Inhalt erfordert wenige Vorkenntnisse. (welche?)		Der Inhalt erfordert viele Vorkenntnisse. (welche?)	
Die Inhalte entsprechen dem didaktischen Erkenntnisstand.		Die didaktische Aufbereitung ist sach- und adressatengerecht.		Der Inhalt schafft Voraussetzungen für den weiteren Unterricht.	
Entdeckendes, problemlösendes Denken wird gefordert.		Fähigkeiten und Fertigkeiten werden entwickelt.		Auf mögliche Erfahrungen des Schülers wird Bezug genommen.	

2.3. Struktur

Strukturierung der Inhalte		Sinn- und Sachzusammenhänge		Offengelegte Semantik der Bezüge	
Offenlegung der Struktur		Wege zu Informationen		Die Hyperstruktur entspricht der sachlogischen Struktur des Themas.	

2.4. Verwendung medialer Bausteine

Mediale Bausteine werden verwendet.		Qualität von Bild-, Audio- und Videodarstellungen		Angemessene Effekte	
Mediale Bausteine unterstützen verschiedene Lernertypen.					

2.5. Design und Navigation

Verständlichkeit von Bedienungshinweisen, Hilfetexten und Rückmeldungen		Hervorgehobene Icons für Orientierung und Navigation		Erkennbarkeit sensibler Bereiche	
Benutzerführung und Gestaltung		Bildschirmaufbau		Der Ablauf lässt sich steuern.	

2.6. Verantwortlichkeit, Pflege, Verfügbarkeit

Erreichbarkeit des Anbieters		Kompetenz und Verlässlichkeit des Anbieters		Angaben zum Produktionsjahr	
Pflege des Mediums durch den Anbieter					

2.7. Methodik

Vorgegebene Methodik		Freie Methodik		Einsatzmöglichkeiten in	
----------------------	--	----------------	--	-------------------------	--

				unterschiedlichen Lernsituationen	
Pädagogische Qualität des Begleitmaterials					

3. Medientechnische Bewertung

(1= sehr gut, 2= gut, 3= befriedigend, 4= genügend, 5= mangelhaft, 6= ungenügend)

3.1. Bedienung und Komfort

Zeitaufwand für die Einführung in die Technik		Verknüpfung mit dem Internet			
Die Bedienoberfläche hält sich an gängige Standards und Konventionen		Hilfe bei technischen Problemen		Daten bzw. Ergebnisse können a) gedruckt, b) gespeichert bzw. c) weiter verarbeitet werden.	a) ___ b) ___ c) ___
Verständliche Fragen und Fehlermeldungen		Die Bedienung erfordert keine Vorkenntnisse.		Die Bedienung erfordert wenige Vorkenntnisse. (welche?)	
Die Bedienung erfordert viele Vorkenntnisse. (welche?)				Benutzerführung und Gestaltung	

3.2. Sicherheit und Datenschutz

Das Programm ist absturzsicher.		Fehleingaben werden abgefangen.		Cookies werden auf der Festplatte abgelegt.	
Nutzerdaten werden gesammelt.		Vertraulichkeit ist abgesichert.			

3.3. Installation und Inbetriebnahme bei Offline-Angeboten

Installation/Deinstallation erfolgt durch einen Installationsassistenten.		Das Programm läuft ohne Installation.		Systemeingriffe bei der Installation werden offengelegt.	
Das Programm ist netzwerkfähig.					

3.4. Weitere medientechnische Aspekte bei Online-Angeboten

Erreichbarkeit des Servers		Aktueller HTML-Standard		Fehlerfreie Syntax	
Unzumutbar viele „missing links“		Zumutbare Ladezeiten		Universelle Formate für Downloads	
Textliche Alternativen zu Bildern und Grafiken für die Navigation		Forderung nach Installation bestimmter Plug-Ins		Angebot des Downloads für Plug-Ins	
Eingebundene JavaScript-Elemente bzw. Java-Applets entsprechen den Standards und sind korrekt.		Notwendige technische Voraussetzungen für den Nutzerarbeitsplatz werden beschrieben.		Das Programm wird zum Downloaden angeboten.	
CGI-Scripte werden fehlerfrei ausgeführt.					

Einsatzmöglichkeiten:

Motivation Kenntnisvermittlung Veranschaulichung Erarbeitung
 Festigung Wiederholung Zusammenfassung Leistungskontrolle andere: _____

Einsatzumfang: in voller Länge in Sequenzen in Ausschnitten

Mögliche Unterrichtsmethoden:

Lehrervortrag Schülervortrag Gespräch selbst. Schülerarbeit Gruppenarbeit

Stationsarbeit Projektarbeit Freiarbeit Wochenplanarbeit Hausarbeit

Reaktion der Schüler: motiviert interessiert ablehnend provoziert

Das Medium ist: gelangweilt verunsichert betroffen
 altersgemäß anschaulich sprachlich korrekt inhaltlich korrekt
 didaktisch strukturiert veraltet

Das Medium ist: gut geeignet geeignet nicht geeignet

Hervorzuhebende Einzelaspekte (positive bzw. Schwächen)

Das bewertete Programm wird zur Aufnahme in die Liste der unterrichtsrelevanten Software **vorgeschlagen:** ja/nein

Begründung

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Stammdaten

Kategorie	Text
Signatur/Bestellnummer	
ISBN	
Format/Datenträger	
Laufzeit/ Anz.	
Lieferumfang	
Sprache	
Sachgebiete	
Schlagworte	
Adressaten	
Kurzinhalt	Extrablatt einrichten
Systemanforderungen	

Verlag/Herausgeber	
Produzent	
Produktionsland und -jahr	
Begleitmaterial	
Kontextmedien	
Filmart	
Autor	
s/w, color	
Synchronisation	
Zweikanalton: Sprache	
Rechteinhaber/Lizenzinhaber	
Lizenzdauer	
Auszeichnungen	
Internet-Links	
FSK	
Verleihvermerk	
Preise z. Z. (Einzellizenz, Mehrfachlizenzen, V+Ö) ¹	
Bemerkungen	

Erläuterungen zu Medienbegutachtungen

1. Klassifikation von Unterrichtssoftware (Definitionen)

Klasse	Beschreibung	Beispiele
Simulations-, Modellierungssysteme a) geschlossene Systeme b) offene Systeme	Wirklichkeitsbereiche als Modell, Wechselwirkungen	a) Simulation des radioaktiven Zerfalls b) Erstellung eigener Modelle (Planspiele)
Experimentierumgebungen	Messwerterfassung und -auswertung, Prozessdatenverarbeitung	Computereperimente mit Bakterien
Lernspiele	veränderbare, pädagogische gestaltete Situationen	Siedler
Übe-, Trainingsprogramme	geführte Lernwege, Trainieren von Fertigkeiten	Alfons-Lernsoftware
Datenbestände	themenbezogen, hypermedial, offline/online	Fotosammlungen, Linksammlungen
Lernumgebungen	offene Lernwege, entdeckendes Lernen, z. T. Datenbestände	Winnies Welt, Löwenzahn
Kommunikations- und Kooperationsumgebungen	Infrastruktur, Symmetrie	Surfin California
Werkzeuge	inhaltsneutral, Weiterverarbeitung, Produkterstellung	Word, Excel, Bildbearbeitungsprogramme

2. Kriterien zur Prüfung von Unterrichtssoftware

1. Fachliche und fachdidaktische Aspekte

1.1. Ziele und Inhalte

- Ziele und Absichten des Anbieters,
- Bedeutung dieser Ziele für den Unterricht,
- Bezug des Inhalts zu Schlüsselproblemen der Zeit,
- Bezüge zu Rahmenplänen,
- Sachliche und wissenschaftliche Korrektheit,
- Sinnvolle Zusammenstellung der Dokumente und Materialien,
- Verwendung authentischer Dokumente und Materialien,
- Quellenangaben für Dokumente und Materialien,
- Möglichkeiten zur umfassenden Information und
- Hinweise auf weitere Informationsquellen

1.2. Didaktik

- Inhalte entsprechen dem didaktischen Erkenntnisstand,

¹ Lizenz für den Verleih und die öffentliche Vorführung

- adressaten- und sachgerechte didaktische Aufbereitung,
- adressatengerechtes Sprachniveau,
- Erläuterung wichtiger Begriffe und
- Voraussetzungen für das Verständnis (z. B. Fremdsprachenkenntnisse),
- Anpassungsmöglichkeiten an das Niveau der Nutzer (Komplexität, Schwierigkeitsgrad, Zeitverhalten),
- Benutzerführung und Gestaltung genügen den Grundregeln für Ergonomie, Graphik und Design,
- Icons für die Orientierung und Navigation entsprechen den Assoziationen der Zielgruppe,
- Sensitive Bereiche sind als solche zu erkennen,
- Bedienhinweise, Hilfetexte und Rückmeldungen sind verständlich und angemessen

1.3. Struktur

- durchgängige Sinn- und Sachzusammenhänge der Inhalte,
- angemessene und logische Strukturierung der Inhalte,
- offengelegte Struktur (Inhaltsverzeichnis, Übersicht, Sitemap),
- effektive Wege zu den Informationen (assoziative Suche),
- Unterstützung für eine gezielte Suche nach Informationen (Inhaltsverzeichnis, Schlagwörter, Glossar),
- Widerspiegelung sachlicher oder argumentativer Bezüge in der Hyperstruktur und
- offengelegte Semantik der Bezüge (in Metadokumenten)

1.4. Verwendung medialer Bausteine

- Nutzung medialer Bausteine (Texte, Bilder, Animationen, Audio- und Videosequenzen, Simulationen usw.),
- Unterstützung des mehrkanaligen Lernens bzw. unterschiedlicher Lerntypen,
- der Sache angemessene Darstellungsformen (inhaltsbezogen, ohne unnötige Tricks) und
- annehmbare und zielentsprechende Qualität

1.5. Verantwortlichkeit, Pflege und Verfügbarkeit

- der Anbieter wird ausgewiesen und ist erreichbar,
- der Anbieter ist kompetent und verlässlich,
- das Medium ist längerfristig verfügbar,
- das Medium wird regelmäßig gepflegt und aktualisiert,
- Hinweis auf Erscheinungsjahr und Version

1.6. Methodik

- ein methodisches Vorgehen wird vorgegeben,
- es werden methodische Freiheiten eröffnet,
- flexibler Einsatz in unterschiedlichen Lernsituationen und
- aussagekräftiges, unterstützendes Begleitmaterial

2. Mediendidaktische Aspekte

2.1. Unterstützung von Lernprozessen

- Es wird selbständiges und eigenverantwortliches Lernen ermöglicht.
- Das Interesse des Lernenden wird geweckt.
- Es werden Lebenszusammenhänge der Lernenden berührt.
- Es werden individuelle Fragen provoziert (Neugier, Experimentierfreude, Verunsicherung, Staunen),
- Unterschiedliche Lerner finden ihre spezifischen Zugänge zum Thema.
- Es wird zur Kommunikation, zum Diskurs und zur Zusammenarbeit angeregt.
- Es besteht die Möglichkeit der Kommunikation und Kooperation mit dem Anbieter bzw. anderen Nutzern.
- Selbständiges Beschaffen, Auswerten und Verarbeiten von Informationen über das Angebot hinaus wird angeregt und unterstützt (z. B. über das Internet).
- Handlungsorientiertes Lernen wird angeregt (z. B. zu Umfragen, Experimenten, Rollenspielen, Bauanleitungen).

2.2. Reflexion

- Tendenzen, Werthaltungen und Prämissen des Anbieters,
- Hinweis auf rassistische, ausländerfeindliche, gewaltverherrlichende, geschlechterdiskriminierende, sexistische oder eine Weltanschauung verletzende Tendenzen,
- Abbau oder Verstärkung von Rollenklischees,
- Anlässe zu medienkritischen Reflexionen,
- Anregung zur Reflexion des Lernprozesses

2.3. Vorteile gegenüber anderen Medien

- Inhalte waren bisher nicht oder nur sehr aufwendig zugänglich (Aktualität, Authentizität, Kontaktaufnahme).

2.4. Urheberrechte und Datenschutz

- Weiterverwendung medialer Bausteine im Unterricht (Schülerzeitung, eigene CD),
- deutliche Hinweise auf Urheberrechte,
- Hinweise auf rechtliche und finanzielle Konsequenzen von Urheberrechtsverstößen (Information, Honorar)

3. **Medientechnische Aspekte**

3.1. Bedienung und Komfort

- Die Bedienoberfläche entspricht den gängigen Standards und Konventionen.
- Anfragen und Fehlermeldungen sind verständlich.
- Ein Hilfesystem unterstützt bei technischen Fragen.
- Teile des Datenbestandes bzw. Zwischenergebnisse lassen sich ausdrucken, speichern, in andere Anwendungen transportieren bzw. weiter verarbeiten.

3.2. Sicherheit und Datenschutz

- Absturzsicherheit,
- Datenverluste,
- Abfangen von Fehleingaben,
- Hinweis auf das Sammeln von Nutzerdaten,
- Hinweis auf das Anlegen von sog. „Cookies“,
- Hinweis auf Sicherheitsvorkehrungen für vertrauliche Informationen (z. B. Verschlüsselungen)

3.3. Installation und Betriebnahme bei Offline - Angeboten

- Steuerung der Installation/ Deinstallation durch einen Installationsassistenten,
- keine Installation (Autorun),
- Hinweis auf Systemeingriffe,
- Hinweise auf Probleme bei der Nutzung in einem lokalen Netzwerk

3.4. Zusätzliche Medientechnische Aspekte bei Online – Angeboten

- Erreichbarkeit des Servers,
- Verwendung des aktuellen HTML – Standards,
- fehlerhafte Anzeige durch Syntaxfehler,
- Angebot mit unzumutbar vielen „missing links“,
- Zumutbare Ladezeiten für eingebundene Dateien,
- Angebot von Downloads mit universellen Formaten,
- Textliche Alternative zu Bildern und Grafiken für die Navigation,
- Hinweis auf notwendige Installationen von Plug-ins,
- Hinweis auf Informationen bzw. Downloads von Plug-ins im Internet,
- korrekt eingebundene und standardmäßige JavaScript-Elemente bzw. Java-Applets,
- fehlerfreie Ausführung von CGI-Scripten,
- Beschreibung von technischen Voraussetzungen (empfohlener Browser, notwendige Plug-ins, JavaScript bzw. Java aktiviert, ...)
- Bereitstellung des Online-Angebots zum Downloaden.

Quelle: Materialien von der SODIS-Expertentagung 1999

Begutachtung von schulrelevanten Medien für die SODIS– Datenbank aus Mecklenburg-Vorpommern

Inhaltsverzeichnis

Legende: A= Allgemeinbildende Schule, (Zahl)= Klassenstufe

Titel	Fach	Adressaten	Anbieter
Aufgaben der Gemeinden	Sozialkunde/Politische Bildung	A(9)	www.didactmedia.de
Bewerbung	Arbeitslehre, Deutsch	A(8-10)	www.didactmedia.de
Bilder mit Erläuterungen zur Geologie und Bodenentwicklung in Mecklenburg – Vorpommern	Geographie	A(11)	www.ingokochverlag@web.de
Das Chamäleon	Sachkunde Biologie	A(4) A(5)	www.praxis- unterrichtsfilm.de

Elemente Energie in der Natur	Sachkunde, Naturkunde	A(4)	www.gida.de
Fotosynthese I	Biologie	A(7-9)	www.gida.de
Fotosynthese II	Biologie	A(12)	www.gida.de
Freunde haben – Freund sein	Grundschule – Sachkunde	A(1-2)	www.didactmedia.de
Grundlagen der Physik: Das elektrische Feld	Physik	A(11-13)	www.leXsolar.de
Grundlagen der Physik: Das magnetische Feld	Physik	A(11-13)	www.leXsolar.de
Imperialismus Erster Weltkrieg	Geschichte	A(7-12)	www.medialesson.de
Die industrielle Revolution: Großbritannien 1750 – 1850	Geschichte	A(12/13)	www.dokumentarfilm.com
Kurische Nehrung	Geographie	A(5/6)	www.praxis-unterrichtsfilm.de
Magnetismus	Grundschule – Sachkunde	A(2-4)	www.gida.de
Der Mauerbau im DDR – Unterricht	Geschichte	A(9/10)	www.fwu.de
Meinungsbildung	Deutsch, Medienerziehung, Politische Bildung, Sozialkunde	A(7-13)	www.didactmedia.de
Produktionsketten	Arbeit-Wirtschaft-Technik (AWT)	A(7)	www.didactmedia.de
Puszta	Geographie	A(6)	www.praxis-unterrichtsfilm.de
Romanik – Rokoko	Kunst und Gestaltung	A(7/8 und 11/12)	www.heil-film-medien.de
Dein Taschengeld – woher, wozu?	Grundschule - Sachkunde	A(3/4)	www.gida.de
Teneriffa	Geographie	A(7-10)	www.praxis-unterrichtsfilm.de
Verkehrserziehung	Grundschule – Sachkunde	A(2-4)	www.didactmedia.de
Die Welt der Arbeit	Grundschule – Sachkunde	A(2-4)	www.gida.de
Wie die Bauern früher lebten	Grundschule – Sachkunde	A(2-4)	www.auth-video.de